Schullehrplan Fachfrau / Fachmann Betreuung, FABE
Fachrichtung Kinder, KIN

ÜBERSICHT HANDLUNGSKOMPETENZEN (HK)

Zu jeder Handlungskompetenz sind im Schullehrplan FABE ein Beschrieb, die passenden Selbst- und Sozialkompetenzen sowie die Leistungsziele ersichtlich.

HKB A | Transversale Kompetenzen (TK)

a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

a2: Die eigene Arbeit reflektieren

a3: Professionelle Beziehungen gestalten

a4: Situations- und adressatengerecht kommunizieren

a5: An der Bewältigung von Konflikt mitarbeiten

HKB B | Begleiten im Alltag (BA)

b1: Die eigenen Arbeiten planen

b2: Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten

b3: Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten

b4: Die alltägliche Umgebung gestalten

b5: Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen

b6: Esssituationen vorbereiten und begleiten

b7: Bewegungsfördernde Umgebung schaffen

b8: Körperhygiene und Körperpflege unterstützen

b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

HKB C | Autonomie und Partizipation (AP)

c1: Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten

c2: Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten

c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

HKB D | Organisation und Team (OT)

d1: Im Team zusammenarbeiten

d2: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten

d3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten

d4: Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten

d5: Allgemeine administrative Arbeiten ausüben

HKB E | Spezifische Begleitsituationen (SB)

e1: Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten

e2: Übergänge kinder- und gruppenbezogen begleiten und gestalten

e3: Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen

e4: Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen

HKB F | Bildung und Entwicklung (BE)

f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen

f4: Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken

Die folgende adaptierte Darstellung aus dem Bildungsplan zeigt den Inhalt und das Zusammenspiel der vier **Dimensionen einer Handlungskompetenz**:

1. **Fachkompetenz**
   Lernende bewältigen berufstypische Handlungssituationen zielorientiert, sachgerecht und selbständig und können das Ergebnis beurteilen.
   Die Fachperson Betreuung wendet die berufsspezifische Fachsprache und die (Qualitäts-) Standards sowie Methoden, Verfahren, Arbeitsmittel und Materialien fachgerecht an. Das heisst sie ist fähig, fachliche Aufgaben in ihrem Berufsfeld eigenständig zu bewältigen und auf berufliche Anforderungen angemessen zu reagieren.

2. **Methodenkompetenz**
   Lernende planen die Bearbeitung von beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten und gehen bei der Arbeit zielgerichtet, strukturiert und effektiv vor.
   Die Fachperson Betreuung organisiert ihre Arbeit sorgfältig und qualitätsbewusst. Dabei beachtet sie wirtschaftliche und ökologische

Aspekte und wendet die berufsspezifischen Arbeitstechniken, Lern-, Informations- und Kommunikationsstrategien zielorientiert an. Zudem denkt und handelt sie prozessorientiert und vernetzt.

3. **Sozialkompetenz**
   Lernende gestalten soziale und Beziehungen und die damit verbundene Kommunikation im beruflichen Umfeld bewusst und konstruktiv.
   Die Fachperson Betreuung gestaltet ihre Beziehungen zur vorgesetzten Person, im Team und mit der Kundschaft bewusst und geht mit Herausforderungen in Kommunikations- und Konfliktsituationen konstruktiv um. Sie arbeitet in oder mit Gruppen und wendet dabei die Regeln für eine erfolgreiche Teamarbeit an.

4. **Selbstkompetenz**
   Lernende bringen die eigene Persönlichkeit und Haltung als wichtige Werkzeuge in die berufliche Tätigkeit ein.
   Die Fachperson Betreuung reflektiert ihr Denken und Handeln eigenverantwortlich. Sie ist bezüglich Veränderungen flexibel, lernt aus den Grenzen der Belastbarkeit und entwickelt ihre Persönlichkeit weiter. Sie ist leistungsbereit, zeichnet sich durch ihre gute Arbeitshaltung aus und bildet sich lebenslang weiter.

Die Sicherstellung des Beitrags der Berufsfachschule zur Entwicklung einer jeweiligen Handlungskompetenz wird durch **Leistungsziele** konkretisiert. Jedes Leistungsziel wird mit einer **Taxonomiestufe (K1 bis K6)** bewertet. Die K-Stufe bildet die Komplexität des Leistungsziels ab. Folgend sind die Stufen kurz erläutert und mit einem Bespiel aufgezeigt:

- **K1 / Wissen**
  Die Fachperson Betreuung gibt gelerntes Wissen wieder und ruft es in gleichartiger Situation ab.
  … zählt die grundlegenden Menschenrechte auf, welche die Situation von betreuten Personen betreffen.

- **K2 / Verstehen**
  Die Fachperson Betreuung erklärt oder beschreibt gelerntes Wissen in eigenen Worten.
  … beschreibt die relevanten Datenschutzbestimmungen und die Regeln der Schweigepflicht und erklärt deren Bedeutung anhand von Beispielen.

- **K3 / Anwenden**
  Die Fachperson Betreuung wendet gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an.
  … nimmt verbale und nonverbale Botschaften der betreuten Person wahr und reagiert entsprechend.

- **K4 / Analyse**
  Die Fachperson Betreuung analysiert eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus.
  … schätzt ihren Entwicklungs- und Austauschbedarf ein und nimmt weiterführende Angebot bzw. Gespräche wahr.

- **K5 / Synthese**
  Die Fachperson Betreuung kombiniert einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen.
  … reflektiert Konfliktsituationen anhand von Praxisbeispielen und testet Lösungsansätze aus.

- **K6 / Beurteilen**
  Diese K-Stufe kommt im Bildungsplan FABE nicht vor.

(Quelle: Bildungsplan zur Verordnung des SBFI vom 21. August 2020 über die berufliche Grundbildung für Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ))

Im Sinne eines umfassenden Verständnisses von Handlungskompetenz werden im Schullehrplan FABE die **Selbst- und Sozialkompetenzen** (vgl. ⭳ Beschreibung) aufgeführt. Sie sind jeder Handlungskompetenz (a1 – f8) passend zugeordnet (vgl. ⭳ Zuordnung).

© Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen, www.bzgs.ch